

# Abenteuer mit Mikroplastik

Seitdem wir uns in der Klasse mit dem „Tag der Ozeane“ beschäftigt haben, wurde uns klar, dass die Meere immer stärker verschmutzt werden; besonders durch Mikroplastik. Weil wir mehr darüber wissen wollten, haben wir im Internet geforscht und sind dabei auf die Seite [www.bundesverband-meeresmuell.de](http://www.bundesverband-meeresmuell.de) gestoßen. Dabei haben wir von dem Forschungsschiff „Aldebaran“ erfahren, das eine Elbe-Expedition von Tschechien bis zur Nordsee durchführt.



Die Mannschaft des Schiffes hat Wasserproben entnommen, um herauszufinden, wie viel Mikroplastik in der Elbe ist. Wir haben jeden Tag im Internet nachguckt, wo die Aldebaran gerade ist und uns interessante

Live-Streams angeschaut. Besonders spannend war es, dass wir uns mit Hilfe einer Videokonferenz mit der Crew der Aldebaran unterhalten und Fragen stellen konnten.



Wir haben gelernt, wie Mikroplastik entsteht, wie gefährlich es für Pflanzen und Lebewesen ist und was man tun kann, um das Problem zu lösen. Z.B. hilft es, wenn man darauf achtet, keine Plastikprodukte zu kaufen, sondern Alternativen, wie Papiertüten oder Glasflaschen zu nutzen.

Die Expedition endet in Cuxhaven, und wir hoffen, dass wir die Aldebaran dann sehen und vielleicht sogar das Team treffen können.

Es wäre schön und wichtig, wenn wir alle versuchen, gemeinsam auf unseren Planeten zu achten und Plastik – und auch anderen Müll – zu vermeiden.